

Faxantwort an 030 / 27879915

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **03. November 2008** an die oben angegebene Nummer.

Ich nehme – kostenfrei – an der Veranstaltung **Krankenhausbau unter veränderten finanziellen Rahmenbedingungen**

am Samstag, den **22. November 2008** von 10.00 – 13.00 Uhr

mit Personen teil!

Name(n) des / der Teilnehmer(s):

Adresse / Firmenstempel

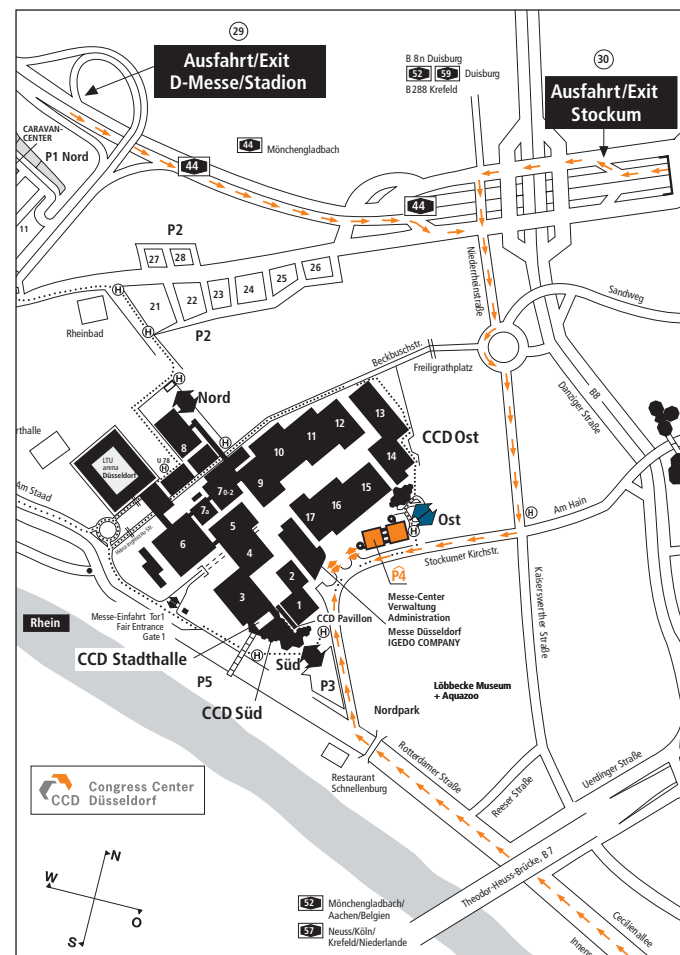
☐ Ich bin AKG-Mitglied. ☐ Ich bin nicht AKG-Mitglied.

Ort, Datum

Die AKG-Vortragsreihe wird von der Architektenkammer Hessen und Nordrhein-Westfalen gemäß Punkteliste als Fortbildung anerkannt. Alle registrierten Teilnehmer erhalten auf Wunsch eine Bescheinigung.

Tagungsort

CCD – Congress Center Düsseldorf Ost, 1. OG / Raum R
Messe Düsseldorf · Stockumer Kirchstraße 61 · 40474 Düsseldorf



AKG

Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen
im Bund Deutscher Architekten e.V.
Köpenicker Straße 48 / 49 · 10179 Berlin-Mitte
Telefon 030 / 27879914 · Telefax 030 / 27879915
akg@bda-bund.de · www.bda-akg.de

AKG

Architekten für
Krankenhausbau und
Gesundheitswesen
im BDA e.V.

AKG-Vortragsreihe im Rahmen des 31. Deutschen Krankenhaustages auf der Medica in Düsseldorf **Krankenhausbau unter veränderten finanziellen Rahmenbedingungen**



Samstag, 22. November 2008, 10.00 bis 13.00 Uhr
CCD – Congress Center Düsseldorf

Krankenhausbau unter veränderten finanziellen Rahmenbedingungen

Die Monistik wirft ihre Schatten voraus. In Nordrhein-Westfalen wurde die klassische Krankenhausfinanzierung bereits von der Baupauschale abgelöst. Die Herausforderung für alle Betroffenen im Krankenhausbau heißt Bauen unter veränderten Rahmenbedingungen.

Die AKG zeigen Beispiele, wie trotzdem qualitätvolle, nachhaltige Architektur entstehen kann. Wir werden uns folgenden Themen widmen:

- Welche Wege gehen private Krankenhausträger?
- Welche Prioritäten muss man setzen, um zu den Gewinnern zu gehören?
- Welche Erfahrungen gibt es mit alternativen Finanzierungsmodellen?

Vier Architekten und ein Managementpartner in der Gesundheitswirtschaft berichten über ihre Ergebnisse.

Zielgruppen:

Bauherren, Investoren, Bauträger und Projektentwickler, Architekten, Fachingenieure und andere Planer sowie Betreiber, techn. Leiter und Manager von Bauten der öffentlichen und privaten sozialen Infrastruktur (Krankenhäuser, Hospize, Rehakliniken, Seniorenzentren, Alten- und Pflegeheime, Medizinische Versorgungszentren, Patientenhotels).

Programm – Samstag, 22. November 2008

10.00 – 10.15 Uhr

Begrüßung durch den Vorsitzenden der AKG

Dr. Peter R. Pawlik, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Berlin

Einführung und Moderation durch den stellvertretenden Vorsitzenden der AKG

Linus Hofrichter, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Ludwigshafen

10.15 – 10.40 Uhr

Partnerschaftliche Projektrealisierung auch ohne „PPPs“ – Kooperative Zusammenarbeit Bauherr / Planer / GÜ garantiert Qualität, Kosten und Termine

Volker Merker, Dipl.-Ing. Architekt, Lübeck

10.40 – 11.05 Uhr

Letzter Baustein der Sanierung und Erneuerung des Karl-Olga Krankenhauses in Stuttgart

Peter Bonfert, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Stuttgart

11.05 – 11.30 Uhr

Bauen für private Klinikbetreiber – Ein Spagat zwischen ästhetischem Anspruch und Controlling?

Ein Erfahrungsbericht über Bauvorhaben der letzten Jahre

Fritz Galuschka, Dipl.-Ing. Architekt, München

11.30 – 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 – 12.10 Uhr

Drei Antworten: Modul – Netz – Prozesse

Edzard Schultz, Dipl.-Ing. Architekt, Berlin

12.10 – 12.35 Uhr

Kooperative Projektentwicklung eines Facharztzentrums am Klinikum – Vom Interessenbekundungsverfahren bis zum Mietvertrag

Rainhard Wedeleit, Health Care Management Service GmbH, Hamburg

12.35 – 13.00 Uhr

Diskussion und Zusammenfassung

Linus Hofrichter, Dipl.-Ing. Architekt BDA, Ludwigshafen
Stellvertretender Vorsitzender der AKG

13.00 – 14.30 Uhr

Besichtigung von Messeneuheiten auf der Medica in Zusammenarbeit mit der „medicallounge“ Berlin

René Wilms, Direktor der „medicallounge“